e-paper für: 10449711

Tier der Woche

Rüstiger Ricky

Ricky (geb. 2002) ist ein rüstiger Rentner. Er ist freundlich und offen, mag Hündinnen und sucht ein Zuhause mit viel Aufmerksamkeit. Allein sein ist nicht unbedingt Rickys Stärke und mit Kindern ist Ricky noch nicht sehr vertraut. Er kam ins Tierheim, weil sein Frauchen sich und ihn aus Altersgründen nicht mehr versorgen konnte. Zwar fand sich vorübergehend eine familiäre Pflegestelle, aber auch dort schlug das Schicksal in Form von Krankheit zu, so dass Ricky leider doch bei uns landete. Wir hoffen mit ihm, dass dieser Aufenthalt von kurzer Dauer sein wird.

NAME: Ricky

ALTER: geboren 2002

GESCHLECHT: männlich

WESEN: freundlich

Kontakt:
Tierheim Bad Wildungen
Telefon: 05621/ 27 63
E-Mail: info@tierheim-bad-wildungen.de
www.tierheim-bad-wildungen.de

Besuchszeit: Täglich 15 bis 17 Uhr (außer mittwochs und sonntags).
Spendenkonto: Sparkasse Waldeck-Frankenberg, Kto. 2001600,
BLZ 523 500 05

Edertal

Elternsprechtag

EDERTAL. Die Gesamtschule Edertal veranstaltet am Dienstag, 9. März, von 16 bis 19 Uhr einen Elternsprechtag.

Gründersprechtag

EDERTAL. Informationsangebot mit der Wirtschaftsberatung Stein in Kooperation mit der IEG, jeweils am zweiten Dienstag im Monat, 9. März, von 10 bis 12 Uhr im Rathaus Giflitz, Terminvereinbarung unter 05621/ 9676478.

Waldeck

Chor Echt Live

FREIENHAGEN. Die Chorprobe von Echt Live fällt am Dienstag, 9. März, aus. Der Chor trifft sich am Freitag, 12. März, um 18.15 Uhr zum Ansingen im Vereinsraum und fährt anschließend in Fahrgemeinschaften zum Bezirkssingen nach Höringhausen.

Seniorengymnastik

SACHSENHAUSEN. Das Rote Kreuz lädt Senioren zur Gymnastik für Dienstag, 9. März, von 15.30 bis 16.30 Uhr in das DRK-Zentrum, Am Rathaus, ein.

So erreichen Sie die Redaktion in Bad Wildungen:
Jörg Schade 05621/ 75 27 74
Uli Klein 05621/ 75 27 76

Fax 05621/ 75 24 47
E-Mail korbach@hna.de

Redaktion und HNA-Servicepartner finden Sie im Zigarrenhaus Meyer in der Brunnenstraße 49.

Zeitungszustellung: 05631/ 97 46-0 oder 0180 / 12 12 122

Ehrungen: Kreisbrandinspektor Gerhard Biederbick (vorn links) und Bürgermeister Jörg Feldmann (vorn rechts), dahinter links der stellvertretende Stadtbrandinspektor Bernd Schäfer und sechste von links Stadtjugendfeuerwehrwartin Ute Meyer sowie von rechts Stadtbrandinspektor Uwe Schaumburg, Kreisjugendwart Markus Potthof und Stadtverordnetenvorsteherin Vera Reuber mit den Geehrten.

Fotos: Teuber-Blechschmidt

Wehren wachsen wieder

613 Mitglieder in der Großgemeinde - Aktive rückten zu 90 Einsätzen aus

Von Sibylle Teuber-Blechschmidt

WALDECK. Die gute Nachricht sorgte für Beifall: Die Mitgliederzahl in den Waldecker Feuerwehren ist um 30 auf 613 gestiegen. Das berichtete Stadtbrandinspektor Uwe Schaumburg am Samstagabend in der gemeinsamen Jahreshauptversammlung der Waldecker Wehren im Haus der Natur in Nieder-Werbe.

Den Stadtteilfeuerwehren gehören 264 Aktive, 62 Musiker, 148 Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung sowie 139 Jugendliche und Bambinis an. Hinzu kommen die passiven sowie fördernden Mitglieder.

Ebenso gestiegen sei die Anzahl der besuchten Lehrgänge und Seminare mit 86, betonte Schaumburg. „Wir können mit Stolz von uns behaupten, eine gut ausgebildete Feuerwehr für unsere Bevölkerung vorzuhalten“, fuhr er fort. Die Wehren rückten 2009 zu 90 Einsätzen aus. In den Kindergärten fanden fünf Brandschutzerziehungen statt.

Der Stadtbrandinspektor hob die einsatznahe Situation bei den Übungen in der Korbacher Brandsimulationsanlage hervor und dankte der Stadt für die unkomplizierte Bereitstellung des Geldes zur Anschaffung zusätzlicher Atemschutzgeräte. Er verwies auf die hervorragende Zusammenarbeit mit dem Katastrophenschutz, der DLRG sowie den Nachbarwehren.

Schaumburg erinnerte an spektakuläre Einsätze im vergangenen Jahr wie die Rettung einer verirrten Familie in den Ufersteilhängen des Edersees oder der drohende Abbruch des großen Felsens in Ober-Werbe und erinnerte an etliche Wettkämpfe, gemeinsame Feste und erfolgreiche Großübungen.

Berichte aus den Wehren

Ihre Jahresberichte lasen die Wehrführer Thomas Klingelhöfer(Alraft), Klaus Jordan (Dehringhausen) Ingo Schlüter (Freienhagen), Torsten Paul (hört nach 12 Jahren Tätigkeit in Höringhausen auf), Andreas Przewdzing (Netze, Ulrich Franke (Nieder- Werbe), Michael Emde (Ober- Werbe), Bernd Schäfer (Sachsenhausen) Oliver Herzog (Stellvertreter Waldeck) vor.

Stadtjugendfeuerwehrwartin Ute Meyer berichtete von 630,5 Stunden feuerwehrtechnischer Ausbildung und 477,6 Stunden allgemeiner Jugendarbeit. An 90 Tagen seien die 112 Jugendlichen unterwegs gewesen in Zeltlagern und auf Fahrten. Der zusätzliche Zeitaufwand für die Jugendwarte, Betreuer und Ausbilder betrug 1436,5 Stunden. Zehn Jugendliche wurden in die Einsatzabteilungen übernommen.

Über die Brandschutzerziehung berichtete Monika Bücker. 156 Kinder wurden an 16 Tagen unterrichtet. Erstmalig hätten die Brandschutzerzieher bereits die zweijährigen Kindergartenkinder an die Feuerwehr herangeführt „mit gutem Erfolg“.

Jahresberichte trugen ferner Konrad Klug (Löschzug Waldeck) sowie für den Musikzug Sachsenhausen Bernd Schäfer in Vertretung von Leiter Arno Schwellenberg sowie Dirk Elkmann vom Spielmannszug Höringhausen vor.

Dienst bis 65

Grußworte und viel Lob für die ehrenamtliche Arbeit überbrachten der Erste Kreisbeigeordnete Peter Niederstraßer, Stadtverordnetenvorsteherin Vera Reuber, Bürgermeister Jörg Feldmann sowie Kreisbrandinspektor Gerhard Biederbick, der auch auf einige Neuerungen hinwies. So dürften Mitglieder nunmehr bis zum 65. Lebensjahr Dienst tun oder etwa auch bei zwei Wehren gleichzeitig Mitglied sein. Die Inbetriebnahme des vorgesehenen Digitalfunks sei flächendeckend für 2013 vorgesehen.

Kreisjugendfeuerwehrwart Markus Potthof betonte, dass sich Jugendfeuerwehr gelohnt habe, wenn zehn Jugendliche übernommen worden seien. Klaus Schultze von der DLRG lobte die gute Zusammenarbeit. Er erinnerte an den jüngsten Einsatz am Edersee , wo ein Angler ins Eis einbrach und starb, aber auch an die Grenzen des Machbaren bei Einsätzen und appellierte an die Edersee-Anrainergemeinden, genügend Überlebensanzüge für die Feuerwehren zur Verfügung zu stellen.

40 Jahre im Dienst: Kreisbeigeordneter Peter Niederstraßer ehrt Friedhelm Ulrich aus Freienhagen mit dem Goldenen Brandschutzehrenzeichen.

Ehrungen

Geehrt wurden für 40 Jahre aktiven Dienst mit dem goldenen Brandschutzehrenabzeichen Friedhelm Ulrich aus Freienhagen; für 25 Jahre aktiven Dienst mit dem silbernen Brandschutzehrenzeichen: Thomas Köhler und Frank Kahlhöfer (Alraft), Jens Meyer und Andreas Henning (Freienhagen), Reinhold Jahn (Waldeck).

Das Hessische Feuerwehrleistungsabzeichen erhielten: Gold: Erwin Emde, Michael Emde (Ober- Werbe), Silber: Andreas Emde(Ober- Werbe), Bronze: Stefan Rößner(Höringhausen), Eisen: Friedhelm Ulrich, Jan Blechschmidt, Patrick Dehnhardt, Thomas Tönges, Carolin Nehm, Heinz Graß(Freienhagen), Jens Lahme, Andreas Lamotte, Ivonne Klug, Lars Kern (Höringhausen), Lena Langendorf, Mario Brand, Kai Karow (Ober- Werbe), Pascal Rübe, Mirco Sonneborn (Sachsenhausen)

Beförderungen

Zum Brandmeister befördert wurden Oliver Herzog (40) aus Waldeck, , der 55-jährige Konrad Klug aus Höringhausen und als einer der Jüngsten Michael Emde (26) aus Ober- Werbe.

Hauptlöschmeister: Ralf Seibel (Netze),

Oberlöschmeister: Jörg Hades (Netze), Andreas Przewdzing (Netze), Ulrich Franke (Nieder-Werbe), Jens Lahme (Höringhausen), Christoph Blaschke (Sachsenhausen)
Löschmeister: Sebastian Schreff (Netze), Manuel Peuster (Niederwerbe), Gunnar Vöhl (Ober-Werbe) ,

Als neuer Wehrführer von Höringhausen erhielten die Ehrenbeamten auf Zeit Jens Lahme sowie sein Stellvertreter Uwe Trost-Friedewald ihre Ernennungsurkunden von Bürgermeister Feldmann, der auch den Diensteid abnahm. (ztb)

Jugendhaus sucht Betreuer

Ausbildung zum qualifizierten Jugendleiter für die Ferienspiele vom 5. bis 16. Juli

BAD WILDUNGEN. Auch in diesem Jahr will das Jugendhaus Bad Wildungen Ferienspiele für 80 Jungen und Mädchen im Alter von acht bis zwölf Jahren anbieten. Vom 5. bis 16. Juli soll Kindern ein attraktives und spannendes, aber auch lehrreiches Programm geboten werden.

Das Team vom Jugendhaus sucht für die Durchführung und Erstellung des Programms zwölf interessierte und engagierte Betreuer/innen. Während der Betreuerausbildung werden die Teilnehmer nicht nur für die Ferienspiele ausgebildet sondern können sich zum Jugendleiter/in qualifizieren. Jugendgruppenleiter/Jugendgruppenleiterin ist eine bundesweit anerkannte Qualifizierung mit gleichen Ausbildungsstandards. Die zukünftigen Jugendleiter erhalten eine Einführung in pädagogische und rechtliche Grundlagen, sowie eine Erste-Hilfe-Ausbildung und eine Infektionsschutzbelehrung. Teilnahmeberechtigt sind Jugendliche ab dem 16. Lebensjahr. Ausbildungsverlauf und Termine:

6. bis 9. April: Blockseminar erstes Jugendleiterausbildung.

30 April: Kanuvortour.

7. bis 9. Mai: Blockseminar zweites Jugendleiterausbildung.

19. bis 20. Juni: Erste-Hilfe-Kurs.

5. bis 16. Juli: Betreuer bei den Sommerferienspielen.

Weitere Informationen im Jugendhaus Bad Wildungen, 05621/ 94537. (nh/ukl)

Training mit Fußballstars im Maritim

BAD WILDUNGEN. Im Maritim-Badehotel laufen die Vorbereitungen für das ersten Bad Wildunger Fußball-Trainingscamp, zu dem vom Freitag, 9. April, bis Sonntag 11. April bekannte Fußballstars in die Badestadt kommen. Das Sport-Event wird für Jugendliche zwischen 6 und 16 Jahren geplant. Ein Wochenende lang werden die Promi-Fußballer ihr Wissen und Können in Theorie und Praxis in Trainingseinheiten an die Jugendlichen r weitergeben.

Maximal 60 Teilnehmer haben Gelegenheit, mit den Ballkünstlern zu trainieren und eine Menge zu lernen. Veranstalter des Fußball-Trainingscamps für Jugendliche ist „Kickilike“, Deutschlands erste Fußballschule. Maritim-Direktor Andreas Triebsch: „Wir freuen uns, dass wir mit dem Fußball-Trainingscamp Jugendlichen die seltene Möglichkeit bieten, an einem Fußball-Wochenende mit prominenten Spielern zu trainieren.“ (zcm)

SERVICE

Die Teilnahmegebühr für das Trainingscamp beträgt 199 Euro, inclusive Verpflegung, isotonischen Sportgetränken, gesundem Obst, Barbecue mit den Eltern. Jeder erhält ein Trikot, Hose, Stutzen, Handtusch, einen Fußball und eine Teilnahmeurkunde. Infos und Anmeldung beim Maritim-Badehotel, Telefon 05621 7999.

Bad Wildungen

Seniorentanz

BAD WILDUNGEN. Das Treffen zum Seniorentanz beginnt am Montag, 8. März, um 15 Uhr im Gemeindezentrum der Friedenskirche.

Mundartfreunde

BRAUNAU. Die Mundartfreunde treffen sich am Dienstag, 9. März, um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus. Zu Gast ist der Vorsitzende der Gesellschaft für Nordhessische Mundarten Roland Siebert aus Zimmersrode. Gäste sind willkommen.

Mieterberatung

BAD WILDUNGEN. Für Mitglieder und Interessenten bietet der Mieterverein Nordhessen am Dienstag, 9. März, von 16 bis 18 Uhr in der Brunnenstraße 41, Beratungen für Mieter sowie Wohnungseigentümer mit Rechtsanwalt Gerhard H. Wiegand an. Anmeldungen unter 05621/ 72 211.

CoDa Meeting

BAD WILDUNGEN. Das CoDa-Meeting für Frauen - Ablauf nach dem 12 Schritte-Programm mit dem Ziel nach gesunden Beziehungen zu sich selbst und anderen - findet am 9. März, von 19 bis 21 Uhr in der Frauenberatungsstelle, Brunnenstraße 53, statt.

VdK Frauentreff

BAD WILDUNGEN. Die Frauen treffen sich am Dienstag, 9. März, um 14.30 Uhr im Café Cording.

Konfirmanden

BAD WILDUNGEN. Der Unterricht der Hauptkonfirmanden beginnt am Dienstag, 9. März, um 15.30 Uhr im Martin-Luther-Haus.

Orchesterprobe

BAD WILDUNGEN. Das Orchester probt am Dienstag, 9. März, um 18 Uhr im Martin-Luther-Haus.